



GRUNDLAGEN DES TAPEZIERENS LÖSUNGSMATERIAL

Maler & Lackierer (GI)

Gestalter für visuelles Marketing

Raumausstatter

3. Lehrjahr, 12. Lernfeld

1. Lehrjahr, 4. Lernfeld

2. Lehrjahr, 8. Lernfeld

Materialpaket Wandbekleidung

In diesem Paket finden sich Materialien, um den Themenbereich »Tapete« einzuführen, ohne dabei Vorkenntnisse bei den Schülerinnen und Schülern vorauszusetzen. Die Inhalte wenden sich dabei an die Ausbildungsgänge Maler*in und Lackierer*in, Innenraumdekorateure und Gestalter*in für Visuelles Marketing.

Strukturell ist das Themenpaket so aufgebaut, dass alle relevanten Themenfelder anhand eines ersten Projekts (Wartezimmer einer Arztpraxis) bearbeitet werden. Anschließend sollen die so erlangten Fähigkeiten und Wissensgebiete genutzt werden, um ein zweites Projekt (Yoga-/Meditationsraum eines Kindergartens) eigenständig umzusetzen.

Ziele dieser Lernsituation sind

- SuS können Tapetenbedarf berechnen
- SuS kennen die unterschiedlichen Tapetenmaterialien und können sie anhand von Mustern voneinander unterscheiden
- SuS kennen die nötigen Arbeits- und Umweltschutzmaßnahmen, die zur Verarbeitung von Tapeten nötig sind
- SuS kennen die gängigen Tapetensymbole und können ihre Bedeutung erklären
- SuS kennen die unterschiedlichen Anforderungsbereiche von Tapeten und können anhand von konkreten Situationen eine korrekte Materialauswahl treffen und diese begründen
- SuS können in konkreten Projektsituationen eine nachvollziehbare und fachlich fundierte Tapetenauswahl für den Kunden zusammenstellen

Arztpraxis Wartezimmer

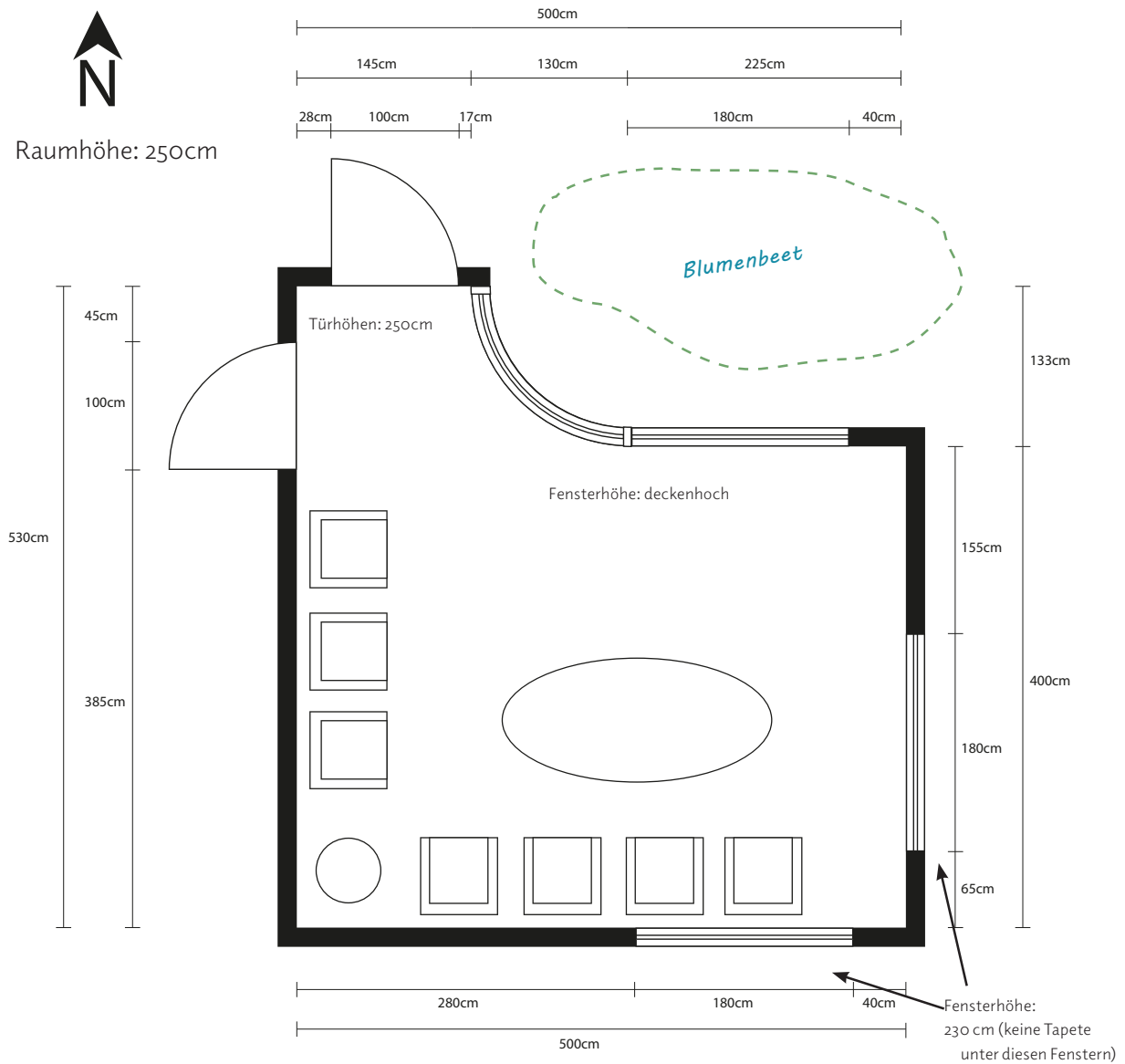


Abbildung 1: Grundriss Wartezimmer

Notizen

Organisatorisches Tapezier-Workflow

Benötigtes Werkzeug

Schüler

Schere, Kleber, Arbeitsblätter A01

Lehrperson

Entweder Tafel und Kreide, oder Laptop, Beamer und ein Tabellenprogramm für die Begriffstabelle, Lösungsspiegel

Voraussetzungen

Grundwissen zu üblichen Malerarbeiten und üblichen Tapezierwerkzeugen

Ablauf

1. Alle auszuschneidenden Texte werden laut von SuS vorgelesen. Unbekannte Begriffe werden an der Tafel gesammelt und im Plenum besprochen
2. SuS schneiden Textblöcke aus und ordnen sie lose den Bildern zu
3. Ergebnisse werden nacheinander verglichen, gemeinsam aufgeklebt
4. ggf. Gesamtlösung gemeinsam lesen
5. Restzeit für Rückfragen, Vertiefungen,...

Hilfestellungen

- Begriffstabelle an der Tafel (siehe Liste nächste Seite)
- Fotomaterial

Zeitbedarf

Je nach vorhandenen Lesefähigkeiten und Vorwissen etwa eine Unterrichtsstunde

Glossar

Tapetenwolf	Werkzeug
Vliestapete(n)	Eine Tapetenart
Rapport	Ein sich wiederholendes Muster
Tapetenbahn	Eine Bahn ist ein langer Abschnitt
Überstand	Etwas steht über, reicht über etwas hinaus
Überlappen	Eine Sache verdeckt zum Teil eine darunter liegende Sache
Laibungskante	Die Innere Kante einer Wandöffnung
Doppelnachtschnitt	Spezielle Schnitttechnik beim Tapezieren, damit zwei übereinandergeklebte Tapetenbahnen nahtlos aneinanderstoßen können

Berechnen des Tapetenbedarfs bei Rapport

Bei der Berechnung des Tapetenbedarfs muss bei Mustertapeten der Rapport beachtet werden. Dieser wird auf den Rollen als Rapportgröße in Zentimetern angegeben. Der Versatz muss bereits beim Zuschneiden der Bahnen beachtet werden, damit später alles passt.

Bahnlängen berechnen

Gerader Ansatz / kein Versatz

$$(\text{Wandhöhe} + \text{Überstand}) \div \text{Rapport} = x \text{ Mustereinheiten pro Bahn}$$

$$\text{Aufgerundetes Ergebnis} \times \text{Rapport} = \text{Benötigte Bahnlänge}$$

Versetzter Ansatz / mit Versatz

$$(\text{Wandhöhe} + \text{Überstand} + \text{Versatz}) \div \text{Rapport} = x \text{ Mustereinheiten pro Bahn}$$

$$\text{Aufgerundetes Ergebnis} \times \text{Rapport} = \text{Benötigte Bahnlänge}$$

FORMEL

Aufgaben

a) Ihr Raum hat eine Raumhöhe von 2,30m. Der Rapport hat eine Größe von 53cm.

1. Wie lang ist die Bahnlänge bei einer Mustertapete mit geradem Ansatz?

$$(230 + 20) \div 53 = 4,7$$

$$\approx 5$$

$$5 \times 53 = 265\text{cm}$$

$$= 2,65\text{m}$$

Wie lang ist die Bahnlänge bei einer Mustertapete mit versetztem Ansatz ($\frac{1}{2}$ Rapport)?

$$(230 + 20 + 26,5) \div 53 = 5,2$$

$$\approx 6$$

$$6 \times 53 = 320\text{cm}$$

$$= 3,20\text{m}$$

b) Welches der folgenden Muster hat einen Versatz? Welches ist Ansatzfrei? Warum?



Das linke Muster ist mit Versatz, das rechte ohne. Erkennbar ist es an den angeschnittenen Blättern an den Bahnenrändern.

Das linke Muster hat außerdem einen geraden Ansatz. Das ist beispielsweise daran zu erkennen, dass z.B. das braune Ahornblatt (linker Rand, obere Hälfte) auf der gegenüberliegenden Seite in gleicher Höhe ergänzt wird.

Rapport außerhalb von Tapeten

Rapporte gibt es nicht nur bei Tapeten.

Eine spannende Frage für die SuS könnte lauten, wo sie selbst vielleicht – abgesehen von Tapeten – schonmal auf einen Rapport gestoßen sind.

Zwei gängige Einsatzgebiete sind beispielsweise Stoffmuster (ebenfalls Rapporte genannt) oder auch Texturen für große Flächen (z.B. Gras, Mauerwerk) in Computerspielen.

In Computerspielen werden sie zwar nicht Rapport genannt, funktionieren aber nach dem selben Prinzip.



Abbildung 1: Bodentextur für einen Parkettboden in einem Computerspiel